

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 9

Neuteich, den 4. März

1925.

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1. Allgemeine Verfügung über die Höhe der Haftkosten.

Vom 16. Februar 1925.

Der zuletzt durch die Allgemeine Verfügung vom 24. November 1923 (Staatsanzeiger 1923 Teil 1 S. 749) festgesetzte Haftkostensatz für die eine Zuchthaus-, Gefängnis- oder Haftstrafe verbüßenden Personen, sowie für die Untersuchungs-, Zivilhaft- und Polizeigefangenen wird vom 1. Januar 1925 ab auf 2 G. für die Festungsgefangenen auf 4 G. für den Tag neu festgesetzt. Bei Selbstverpflegung ermäßigt sich der Satz für Festungsgefangene auf 2 G., im übrigen auf 1 G.

Danzig, den 16. Februar 1925.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Ziehm. Dr. Frank.

Veröffentlicht. Die Festsetzung vom 24. 11. 1923 ist im Kreisblatt Nr. 50 von 1923 veröffentlicht.

Tiegenhof, den 28. Februar 1925.

Der Landrat.

Nr. 2.

Stauedeichverband Pieckel.

Auf den Antrag Beteiligter hat der Senat die Neuwahl des Vorstandes für den Stauedeichverband Pieckel angeordnet und mich zum Kommissar für die Durchführung des Wahlverfahrens ernannt.

Nachdem ich die gemäß § 4 des Statuts der Wahl zu Grunde zu legende Stimmliste habe anfertigen lassen, gebe ich hiermit bekannt, daß die Stimmliste nach Herausgabe dieses Kreisblatts vier Wochen lang im hiesigen Kreishause, Zimmer Nr. 19, zur Einsicht der Beteiligten ausliegt, und daß etwaige Anträge auf Berichtigung der Liste innerhalb der obigen Frist bei mir angebracht werden können.

Tiegenhof, den 25. Februar 1925.

Der Landrat.

Nr. 3.

Verkehr mit Dampfpflügen.

Ich weise darauf hin, daß nach den bestehenden Bestimmungen zur Beförderung von Dampfpflügen auf öffentlichen Wegen die vorherige Erlaubnis des Landrats erforderlich ist. Die Erlaubnis ist für jedes Kalenderjahr neu nachzusuchen. Anträge für das laufende Jahr sind umgehend nach hier einzureichen.

Tiegenhof, den 2. März 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

Fleischschau.

Die Gemeinde Lindenau ist mit sofortiger Wirkung von dem Fleischschaubezirk Neuteich abgetrennt und dem Fleischschaubezirk Lupushorst (Fleischschau Flade-Lupushorst) zugeteilt. Stellvertreter des Fleischschauers Flade ist der Fleischschauer Falk in Wolfsdorf-Mogat.

Tiegenhof, den 27. Februar 1925.

Der Landrat.

Nr. 5.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher werden ersucht, festzustellen und binnen 14 Tagen hierher mitzuteilen, ob ein Melker Gerhard Höpfer (Heppner) dort wohnhaft ist, evtl. wohin sich derselbe von dort abgemeldet hat.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 25. Februar 1925.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder..

Nr. 6.

Aufenthaltsermittlung.

Die Schülerinnen Frida Granz und Gertrud Tüchel aus Schnafenburg sind am 11. d. Mts. nach Verübung eines Diebstahls von der Schule aus losgegangen und halten sich verborgen.

Die Herren **Amts-, Gemeinde- und Gutsvorsteher** sowie **Landjäger** meines Kreises ersuche ich, Ermittlungen nach dem Verbleib der Kinder anzustellen, sie im Ermittlungsfalle dem Amtsvorsteher in Schiewenhorst auf dessen Kosten zuzuführen und mir Bericht zu erstatten.

Personalbeschreibung:

Frida Granz, geb. 5. 10. 1910, ca. 1,40 m groß, schwarze Haare, blaßes Gesicht, ist bekleidet mit hellfarbigem Kleid, schwarzer Taille, grauem Unterrock, weißen Beinleidern, schwarzen Strümpfen und schwarzen Halbschuhen.

Gertrud Tüchel, geb. 3. 2. 1909, mittlere Statur, dunkles Haar, blaßes Gesicht, ist bekleidet mit dunklem Kleid, dunkler Schürze, grauen Beinleidern, schwarzen Strümpfen und schwarzen Lederschuhen.

Tiegenhof, den 28. Februar 1925.

Der Landrat.

Nr. 7.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freihadtsteuerkasse sind den nachstehenden Gemeinden als Anteil an der Luxussteuer für die Zeit vom 5. Oktober — 31. Dezember 1924 folgende Beträge überwiesen worden:

1.) Altenau	24,59 G
2.) Fürstenau	5,45
3.) Jungfer	0,03
4.) Kunzendorf	0,20
5.) Lafendorf	0,08
6.) Kl. Lichtenau	0,57 "
7.) Lindenau	0,23 "
8.) Marienau	3,60 "
9.) Kl. Mausdorferweide	9,00 "
10.) Pieckel	186,95 "
11.) Schöneberg	12,21 "
12.) Schönau	59,73 "
13.) Simonsdorf	1,39 "
14.) Tiegenort	58,43 "

Die Beträge sind auf Gemeindefonto überwiesen.

Tiegenhof, den 27. Februar 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 8.

Belobigung.

Der Kaufmann Samuel Folchert in Schöneberg, Mitglied der dortigen freiwilligen Feuerwehr, hat sich beim Löschen des Brandes bei dem Mühlenbesitzer Klein in Schöneberg am 16. Januar d. Js. durch schnelles und unerschrockenes Eingreifen besonders ausgezeichnet. Ich bringe dies hiermit gern zur öffentlichen Kenntnis.

Tiegenhof, den 27. Februar 1925.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 9.

Personalien.

Für den Amtsbezirk Gr. Mausdorf ist anstelle des verstorbenen Hofbesizers Johannes Froese in Gr. Mausdorf der Landwirt Otto Froese daselbst als Schiedsmann zur Abschätzung von Seuchenvieh für den Rest der bis 1926 laufenden Wahlperiode gewählt worden.

Tiegenhof, den 2. März 1925.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 10.

Bestätigung.

Der Förster Schneekloth in Montau ist von mir als Jagdschutzbeamter für die zur Feldmark Pieckel gehörende 21,28,08 ha große sogenannte Weremba bestätigt worden.

Tiegenhof, den 25. Februar 1925.

Der Landrat.

SACHSENWERK

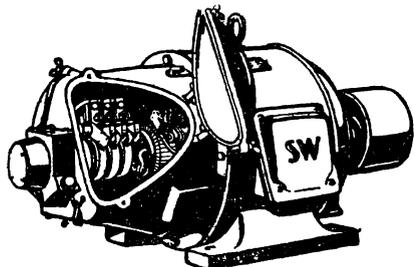
Kompensierter Drehstrom - Motor

(Asynchronmotor)

$$\cos \varphi = 1$$

oder Dorellung

D. R. P. sowie Auslandspatente angem.



Kompensierter Motor für 7,5 PS, Drehzahl: 1500, in tropf-
wassersicherer Ausführung

Geringer Mehrpreis gegenüber
normalen Drehstrommotoren

**Im Betriebe wirtschaftlichster
Drehstrommotor!**

Von 2—12 PS ab Lager lieferbar.
Größere Leistungen bis zu
einigen 100 PS auf Anfrage.

Vertreter:

Otto Loeber

Ingenieurbureau-Danzig
Poggenpfehl 22/23 Fernspr. 630.

Eämtl. Reparaturen

an

Waagen

werden zur bevorstehenden Nach-
eichung schnellstens und billig mit
sofortiger Nacheichung ausgeführt.

M. Neubauer,

Waagenbauer, Neuteich.

Kreisblätter

Gesetzblätter

Staatsanzeiger

werden in unserer Buchbinderei ausgebeffert
und eingebunden.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.